REITHER

GEMEINDE ZEITUNG

VIERTELJÄHRLICH ERSCHEINENDES MAGAZIN DER GEMEINDE REITH

P.b.b. · Nr. 82 · September 2018 · Amtliche Mitteilungen

AUS DEM INHALT

Goldene und Diamantene Hochzeiten
Erfolgreiche Reither Sportler
Landjugend feiert 70-jähriges Jubiläum
50 Jahre Katholisches Bildungswerk

BÜRGERMEISTER-BRIEF

von Bgm. Stefan Jöchl

Liebe Reitherinnen und Reither, Gäste und Interessierte!

„Ein Sommer wie damals“

Ein Jahrhundert-Sommer mit Rekordtemperaturen und wenig Niederschlag geht zu Ende. Für Kinder und Urlauber ein perfekter „Sommer wie damals“ mit vielen Tagen im Schwimmbad und schönen Stunden am Berg. Wir können uns glücklich schätzen, dass unsere Region trotz dieses extremen Wetters von Unwetterereignissen und Trockenheit weitgehend verschont geblieben ist.
In anderen Teilen Österreichs und auch Tirols gab es aufgrund von Unwettern hohe Sachschäden und aufgrund der Trockenheit gibt es heuer enorme Ernteausfälle.
Doch das heißt nicht, dass wir es uns deswegen in der

Foto: Pfarramt Kitzbühel

Eine Abordnung aus Reith und Kitzbühel war kürzlich bei Papst Franziskus in Rom zu Besuch.

Hängematte bequem machen können. Im Infrastrukturausschuss der Gemeinde arbeiten wir derzeit an Projekten für die Verbesserung und Errichtung von Oberflächenwasserkanälen. Durch diese Maßnahmen kann auch bei Starkregen das Wasser besser abgeleitet werden.

Reither Ache
Die derzeit bestehende Verbauung und Regulierung der Reither Ache wurde in den 60er Jahren unter Bürgermeister Johann Jöchl, Oberhaus, errichtet. Dies war damals eine große Errungenschaft für die Hochwassersicherheit in unsere Gemeinde. Bei einer Überprüfung der Durchfluss-Profile der Reither Ache wurde uns bestätigt, dass die Verbauung einem „300-jährigem Hochwasser-Ereignis“ standhält.
Nach dieser langen Zeit gibt es nun in einigen Uferbereichen Erosionen und das Gewässerbett der Reither Ache gehört besser verbaut, da sich dieses ständig vertieft. Diese Instandhaltungsarbeiten fallen in den Zuständigkeitsbereich des Bundes. Um hier endlich mit den Sanierungsmaßnahmen starten zu können, haben unsere Gemeindemitarbeiter mit viel Einsatz und Hartnäckigkeit nun die Planungsarbeiten in Abstimmung mit dem Baubezirksamt Kufstein in die Wege geleitet. Dies ist der erste wichtige Schritt für die Realisierung dieser Sicherungsmaßnahmen. Auch die Wildbachverbauungen am Neuhaus- und Zimmerauerbach haben sich mittlerweile mehrfach bewährt.
Aufgrund der Trockenheit gab es im heurigen Sommer Probleme mit der Trinkwasserversorgung im Bereich Astberg. Gemeinsam mit den Gemeinden Ellmau und Going arbeiten wir derzeit an einem Wasserprojekt, um die Situation zu verbessern.
Viel Lob gab es heuer für den Blumenschmuck vor dem Kulturhaus und auf den Verkehrsinseln unserer Gemeinde. Hier möchte ich mich bei Martina Schwabl bedanken, die gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern die Grünflächen gestaltet.

Kohlhofer Brücke
Abschließend noch einige Gedanken zum Thema „Brückenbau“:
Nach erfolgter Enteignung wird die Brücke nun zweispurig errichtet. Klarstellen will ich Folgendes: Der Bau der Brücke obliegt der Landesstraßenverwaltung, sie ist für die Sicherheit auf der Straße zuständig. Die derzeit bestehende Brücke ist baufällig, stellt einen Unfallhäufungspunkt dar und entspricht schon lange nicht mehr den Richtlinien für Verkehrssicherheit. Niemand kann die Verantwortung für die alte Brücke übernehmen – würdet ihr es tun? Dafür ist das Land Tirol zuständig und verantwortlich – daher wird die Brücke neu gebaut.
Um mögliche Verlagerungen des Schwerverkehrs zu verhindern, haben wir als Gemeinde darauf achtgegeben, dass es zu einer Verbesserung bei der Tonnagen-Beschränkung (Reduktion von 12 Tonnen auf 7,5 Tonnen) gekommen ist und dass auch die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten angepasst werden. Bei der Gestaltung der Brücke hat sich die Gemeinde für einen engen Kurvenradius (das bedeutet weniger Grundverbrauch) und eine Geschwindigkeitsreduktion (50 km/h) auf der Brücke eingesetzt. An weiteren verkehrsregulierenden Maßnahmen wird laufend gearbeitet. Die Ziele des „Aktionsplanes L202“, den der Gemeinderat beschlossen hat, werden weiterhin verfolgt. Sicherheit im Verkehr ist uns ein großes Anliegen. Der geplante Gehsteig über die Brücke wird die Verkehrssicherheit zusätzlich verbessern.

Nicht freuen kann ich mich über den Weg dorthin. Eine Enteignung ist nie eine gute Sache. Ich habe versucht, zwischen dem Grundbesitzer und dem Land Tirol zu vermitteln. Leider ist dies nicht gelungen.

Nun hoffen wir, dass auf einen schönen Sommer auch ein schöner Herbst folgt. Ich wünsche unseren SchülerInnen einen guten Schulstart in der Ersatzschule auf dem Kulturhausparkplatz. Die Bauarbeiten am Bildungszentrum schreiten zügig voran. Euch allen wünsche ich einen schönen, erfolgreichen Herbst und viel Spaß bei der Lektüre der Gemeindezeitung.

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Legalisierungen in Grundbuchsangelegenheiten können nach telefonischer Voranmeldung im Gemeindeamt bei Michaela Werlberger vorgenommen werden. Tel.: 65410 - 13

Aus dem Standesamt

Gestorben sind:

Max Lintner
im 75. Lebensjahr

Josef Mayr
im 96. Lebensjahr

Marianne Lindebner
im 86. Lebensjahr

Anna Aufschnaiter
im 72. Lebensjahr

Andreas Mayrl
im 91. Lebensjahr

Impressum:
Medieninhaber, Verleger, Herausgeber: Gemeinde Reith bei Kitzbühel.
Verlagsort: 6370 Reith bei Kitzbühel
Herstellungsorte: 6370 Reith und Kitzbühel. Hersteller: Druckerei Gamper KG, Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Jöchl, 6370 Reith, Dorf 5
Redaktion: Christine Prethaler, Telefon 65410-12. Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers!

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Geboren wurden:

im Juni ein **Anton** der **Danielle**
und dem **Andreas** Reicht.

im August ein **Tim Elias** der **Femke**
und dem **Alasdair** Riach.

Runde Geburtstage

80 Jahre wurde im Juni
Johann Horngacher

80 Jahre wurde im Juni
Adolfine Pletzer

80 Jahre wurde im Juni
Heinz Kloiber

80 Jahre wurden im Juni Xanthe
und im Juli Waldemar Boscarolli

85 Jahre wurde im August
Anna Hager

85 Jahre wurde im August
Eduard Steger

Jubiläumsgabe des Landes Tirol für Ehepaare

Gleich sechs Ehe-Jubelpaare aus Reith wurden von der Gemeinde zu einer netten Feier bei Kaffee und Kuchen in den Gasthof Reitherwirt eingeladen. Sie freuten sich über die Glückwünsche und Blumensträuße von Bürgermeister Stefan Jöchl und über die Jubiläumsgabe des Landes Tirol, die von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger anlässlich ihrer Goldenen sowie einer Diamantenen Hochzeit überreicht wurde. Die Gemeinde Reith wünscht noch viele weitere gemeinsame schöne Jahre. **Vor 50 Jahren gaben sich das Ja-Wort:** v. hinten links: Marianna & Stefan Gschnaller, Roswitha & Alfred Demetz, Katharina & Anton Obermoser, Rosmarie & Rudolf Schwabegger, v. vorne links: Helene & Stefan Reiter **(60 Jahre)**, Erna & Robert Gintsberger

50 Jahre Ehejubiläum 1968 - 2018

Ebenfalls die goldene Hochzeit feierten im Juni Brigitte und Georg Pendl. Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.

Foto links: damals; Foto rechts: heute

Amtliche Mitteilungen

Schülerlotsen gesucht!

Die Schulwegsicherung mit Schülerlotsen und Schulwegpolizisten soll auf den Verkehrswegen zu oder von den Volksschulen, Kindergärten oder bei Schulveranstaltungen (z.B. Begleitpersonen bei geschlossenen Kindergruppen, Radfahrprüfungen usw.) eingesetzt werden. Sie erleichtern einerseits den schwächeren Verkehrsteilnehmern die Bewältigung des Schulweges und erziehen diese andererseits zu einem verkehrsgerechten Verhalten (z.B. Verhindern des wahllosen Überquerens einer Straße). Schülerlotsen und Schulwegpolizisten haben somit auch eine Vorbildfunktion.
Im Gegensatz zu Schulwegpolizisten, die Fahrzeuglenker auch zum Anhalten auffordern dürfen, haben Schülerlotsen keine verkehrsregelnde Funktion, sondern dürfen nur das Überqueren der Fahrbahn bei Verkehrslücken erleichtern (kein Eingriff in den Verkehr).
Die Eignung wird durch eine polizeiliche Einschulung sichergestellt. Anschließend stellt die Behörde den Schülerlotsen und Schulwegpolizisten für die Ausübung ihrer Tätigkeit entsprechende Betrauungsausweise aus und versieht sie mit Signalstab und wahrnehmbarer Schutzausrüstung.

Schülerlosten und Schulwegpolizisten sind für die Exekutive eine wertvolle Unterstützung, weil in den Überwachungsbereichen vielfach mehrere überwachungswürdige Schulwege vorhanden sind und nicht jeder einzelne Schulweg immer von der Exekutive gesichert werden kann.

Um einen sicheren Schulweg für die Volksschulkinder garantieren zu können, werden ab Herbst 2018 freiwillige HelferInnen gesucht.

Für die Lotsen wird es eine Einschulung durch die Polizei Kitzbühel geben. Geplant ist die Absicherung des Zebrastreifens auf der Höhe Kulturhaus Reith und dem Dorfzentrum, **in der Zeit von ca. 07.15 bis 07.30 und von 12.00 bis 12.15 Uhr.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeamtsleitung Mag. Alexander Weitlaner, Tel. 05356/654 10-14, amtsleiter@reith.eu

Fotos für Gemeindekalender 2019
Bis 15. November 2018 können noch Fotos von Reith abgegeben werden!
Zusendung per Mail an verwaltung@reith.eu oder Abgabe mittels USB-Stick im Gemeindeamt.
Das beste Bild wird prämiert und als Dankeschön erhält der Hobbyfotograf dieses auf Leinwand.

Duale Zustellung ein weiterer Schritt in Richtung Bürgerservice und E-Government

Mit der großen Vorschreibung der Gebühren im Oktober 2018 wird erstmals die Duale Zustellung zur Anwendung gelangen.

Was bedeutet Duale Zustellung für die Gemeindevorschreibung?

Die Vorschreibungen der Gemeinde werden Ihnen auf Wunsch künftig auf elektronischem Wege zugestellt.
Sobald elektronische Post für Sie bereitsteht, werden Sie per E-Mail verständigt und Sie brauchen sich keine Zugangsdaten merken. Dadurch können Sie rund um die Uhr, überall, praktisch, sicher und spamfrei mit jedem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internet-Zugang Ihre elektronische Post vom Gemeindeamt abrufen. **Dieser Service ist für Sie natürlich kostenlos!**

Was ist zu tun?

Wir benötigen lediglich Ihre Rückmeldung mit Ihrer E-Mailadresse und schon bekommen Sie bei der nächsten Vorschreibung eine Mail mit einem Link zu Ihrer Gemeindevorschreibung.

Sollten Sie ein auf diesem Wege zugestelltes Dokument einmal übersehen und nicht abrufen, so wird es Ihnen nach wenigen Tagen auf dem Postweg ersatzzugestellt. Somit besteht für Sie kein Risiko. **Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an gemeinde@reith.eu von der Adresse, an die künftig Ihre Vorschreibung versendet werden soll.**

Bitte geben Sie als Betreff „Ja, ich möchte meine Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten“ an, im Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und ab diesem Zeitpunkt bekommen Sie Ihre Vorschreibung elektronisch. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihren Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung und Umweltschonung durch Porto- und Papierersparnis!

Bürgermeister Stefan Jöchl e.h.

Bildungszentrum Reith

Am 08. Juli wurde mit dem Bau der neuen Volksschule in Reith begonnen.

Zugleich fand der Spatenstich mit VS-Direktorin Regina Riser, Bauleiter Rupert Polak, Kindergartenleiterin Anni Foidl, GR Florian Pointner, GR Bettina Behr, Vize-Bgm. Josef Rehbichler, Architekt Alois Zierl, GR Monika Hager-Wild, Architekt Martin Tabernig, Bgm. Stefan Jöchl, Franz Wieser und Matthias Schnesl (beide Fa. Bodner) statt. Direkt nach dem Schulschluss Anfang Juli haben die Ausräumarbeiten und die Abbrucharbeiten der Volksschule begonnen. Der ebenfalls im Juli stattgefundene Flohmarkt in der Volksschule hatte eine rege Teilnahme der Bevölkerung gezeigt. Viele kleinere und auch größere Gegenstände haben somit eine weitere Verwendung gefunden. In der Zwischenzeit wurden die Abbrucharbeiten mit Ende Juli/Anfang August abgeschlossen und die Baumeister-Rohbauarbeiten werden mit Mitte/Ende September zu einem großen Teil erledigt, damit auch die Zimmermeisterarbeiten sowie die Portalbau- und Bautischlerarbeiten im Herbst beginnen können. Das heurige Ziel ist, das neue Gebäude winterdicht zu bekommen, damit die Ausbauarbeiten im Winter 2018/19 und Frühjahr 2019 stattfinden können.

Im laufenden Betrieb der Baustelle ist der südliche Teil des öffentlichen Spielplatzes durch einen Ersatzweg erschlossen und daher für die Öffentlichkeit jederzeit erreichbar. Ebenfalls gibt es seit Schulbeginn einen weiteren Spielplatz im Bereich hinter der Ersatzschule am Kulturhausparkplatz. Dieser neue Spielplatz kann nach Schulbetrieb und an den Wochenenden ebenfalls von der Öffentlichkeit gerne besucht werden.

BILDUNGSZENTRUM REITH

TABERNIGZIERLARCHITEKTEN

ARCHITEKTUR UND GENERALPLANUNG INNSBRUCK
ARCHITEKT DI MARTIN TABERNIG ARCHITEKT ALOIS ZIERL ZT GMBH
TEMPLSTRASSE 6 0512 89 02 02 OFFICE@TZ-ARCH.AT WWW.TZ-ARCH.AT

Sprechtage

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT
der Kammer für Arbeiter und Angestellte
Kitzbühel, Rennfeld 13; jeden Montag (bei Feiertagen kein Ersatztermin!) von 8.30 bis 12 Uhr. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
der Gewerblichen Wirtschaft
Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12, Telefon 059 0905 / 3210:
5. und 19. Oktober, 2. und 16. November und 7. und 21. Dezember, jeweils von 9 bis 13 Uhr

BEZIRKSLANDWIRTSCHAFTSKAMMER KITZBÜHEL,
St. Johann i. T., Innsbrucker Straße 77, Tel 059 292 / 2300
Sozialversicherungssprechtag 5. Oktober, 9. November, 7. Dezember; jeweils von 8 bis 11 Uhr. Bau- u. Förderungssprechtag nach telefonischer Vereinbarung!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der

26. November 2018

Alle Infos bitte per Mail an verwaltung@reith.eu

Flohmarkt

Am 13. Oktober findet bereits der dritte Reither Flohmarkt im Kulturhaus statt. Von 14 bis 17 Uhr kann man allerlei Schnäppchen, von Kindersachen über Bekleidung bis hin zu Dekoartikeln und Sportgeräten kaufen. Das großes Kaffee- und Kuchenbuffet wird dieses Mal vom Reither Kinderhilfsprojekt „Baustein Peru“ organisiert. Interessierte können sich unter 0699 / 190 27 543 anmelden. Das Flohmarkt-Team freut sich auf zahlreiche Besucher.

Heizkostenzuschuss 2018

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2018/2019 durch das Land Tirol kann bis 31. Dezember 2018 angesucht werden. PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, denen im vergangenen Jahr ein Heizkostenzuschuss gewährt wurde, ist auf Grund der Datenschutzverordnung gesondert ein Formular zugeschickt worden.

Der einmalige Zuschuss beträgt pro Haushalt € 225,00 und der Personenkreis wurde ausgeweitet.

Für die Antragstellung (AlleinerzieherInnen, Familien, PensionsvorschussbezieherInnen, AMS-NotstandshilfebezieherInnen) ist das Formular (Internet: www.tirol.gv.at/soziales) zu verwenden. Dieses ist ausgefüllt, vom Antragsteller unterschrieben und vom Gemeindeamt bestätigt mit den erforderlichen aktuellen Unterlagen in Kopie zu übermitteln.

Nähere Informationen und Richtlinien erhalten Sie im Gemeindeamt.

Stellenausschreibung Pflegeheime

Zur Betreuung und Begleitung von rund 130 Bewohner*innen an den Standorten St. Johann in Tirol und Oberndorf in Tirol suchen wir ...

- Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger*in
- Pflegeassistent*in
- Heimhelfer*in

(Vollzeit oder Teilzeit)

Standort St. Johann

Standort Oberndorf

Sie erwarten von uns ...

- interessante Aufgaben mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten sowie eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten in einem multiprofessionellen Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- einen Ruheraum für Mitarbeiter*innen – zur Erholung und Entspannung während der Pausenzeiten
- Betriebsausflüge und Aktivitäten zur Förderung des Teamgeistes und der Gesundheit
- Mittagstisch und Gratis-Parkplätze
- sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine sichere berufliche Zukunft durch Fixanstellung im öffentlichen Dienst
- ein Mindestgehalt gemäß Gemeinde-Vertragsbediensteten-Gesetz bei Vollzeit (40 Wochenstunden) für DGKP: € 2.414,55 brutto; PA: € 2.241,55 brutto; HH: 1.967,16 brutto + Anrechnung von Vordienstzeiten bzw. Berufserfahrung und zzgl. Zuschläge für Nachtdienste, Sonn- und Feiertage

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an den
z.H. Fr. Tanja Halbig, MSc. oder
Hr. Michael Vasilico, akad. PM
Bahnhofstraße 10, 6380 St. Johann i. T.
Tel. 05352/61155 – 720, Mail: info@phsj.at
Besuchen Sie unsere Homepage www.phsj.at

Gemeindeverband
Pflegeheim
St. Johann in Tirol
und Umgebung

Klima- und Energie- Modellregion

Informationsblatt Herbst 2018

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
KEM Leukental

Klima- und Energie-Modellregion LEUKENTAL - wir gestalten die Energiewende!

Die Gemeinden Aurach bei Kitzbühel, Jochberg, Kirchdorf in Tirol, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel und St. Johann in Tirol bilden die Klima- und Energie-Modellregion, kurz KEM Leukental. Ziel ist es, die vorhandenen regionalen Ressourcen sinnvoll und nachhaltig für die Energieversorgung zu nutzen, die Energieeffizienz zu steigern und Energie zu sparen.

Informationen und Anmeldung zu den Angeboten: **kem-leukental.at**

klimaaktiv - Heizanlagencheck

Es wird nach Schwachstellen und Möglichkeiten die Leistung der Anlage zu steigern gesucht. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein Interesse an einer Heizungsumstellung auf Erneuerbare.
Kosten trägt das Land Tirol.
Anmeldung:
office@energie-tirol.at

Strom- und Gasrechnungscheck

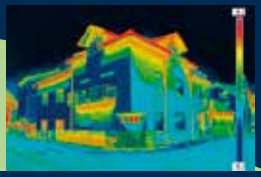
Es werden die Energiekosten durchleuchtet und festgestellt, ob es einen erheblichen Mehrverbrauch gibt.
Kostenträgt die KEM.
Anmeldung:
kem@regio-tech.at

Lampenkoffer & Stromkostenmessgerät

Durch den Einsatz von LED- Lampen und der Suche nach Stromfressern im Haushalt bestehen Möglichkeiten für das Senken der Stromkosten.
Verleih gegen eine Kaution von 10,00€
Anmeldung: kem@regio-tech.at

Thermographieaufnahmen

... um Lücken und Schwachstellen in der Gebäudehülle zu erheben. So kann ein Sanierungsbedarf oder der Erfolg von Maßnahmen im Fassadenbereich aufgezeigt werden.
Kosten: Selbstbehalt € 75,00.
Anmeldung: kem@regio-tech.at



Energieberatung

Energieberatungsstelle Stadtwerke Kitzbühel
Mag. Brigitte Tassenbacher; Email: energieberatung@kitz.net; Telefon: 05356 / 65 65 1-38
Energieberatungsstelle Ortswärme St. Johann in Tirol
Mag. Brigitte Tassenbacher; Email: kem@regio-tech.at; Telefon: 05352/ 20766

regio3

klimaaktiv

The Legend. Kitzbühel

Gästeehrung in Reith bei Kitzbühel

Marie und Raymond aus dem Elsass sind beim Landgasthof Reitherwirt wie „Zuhaus“.
Mit Stolz tragen die beiden die Ehrennadel des Stammgästeclubs Kitzbühel. Ein herzliches Dankeschön an die wunderbaren Gastgeber Gitti und Sepp mit Familie.
Mindestens zweimal im Jahr kommen die beiden vom Elsass nach Reith und genießen die Gastfreundschaft der Familie Jöchl.

v.l.: Marie-Therese Winling aus dem Elsass, Nicoletta Plumm Kitzbühel Tourismus, Gitti Jöchl, Marie Biberan Elsass, Traudi Luxner;
dahinter rechts nach links – Raymond Lehmann aus dem Elsass, Andi und Andrea und Gastgeber Sepp Jöchl;

Fahrt zur spektakulären Pferdeshow

Am Sonntag, dem 17. Juni 2018 folgten 30 ReitherInnen der Einladung zur „Apassionata – Equila“-Vorstellung im Showplast in München. In dem Stück ging es um das magische Land EQUILA, in dem die Menschen mit den Pferden in harmonischer Gemeinschaft zusammenleben. Anmutige Pferderassen, faszinierende Reitkünste, gepaart mit atemberaubender Luftakrobatik, beeindruckten die ZuseherInnen. Dazu fantastische Tanz-Choreographien, begleitet von einer eigens für Münchens neues Showerlebnis komponierten Musik.
Erzählt wurde eine bewegende Geschichte über Mut, Freundschaft und den berührenden Zauber der Begegnung von Mensch und Pferd.
Die Gemeinde übernahm die Buskosten für die Fahrt. Vielen Dank an Josef Niederacher für den reibungslosen Ablauf und für die perfekte Organisation der Kulturfahrt.

Wohnung im betreuten Wohnen in Reith zu vermieten!
Ab sofort gelangt in der Kaiser Straße 1, eine 53,74 m² große 2-Zimmer Wohnung zur Vermietung.
Bewerbungen bitte schriftlich an gemeinde@reith.eu
Nähere Auskünfte im Gemeindeamt Tel. 05356/ 654 10-13

REITER GmbH
sanitäre–heizungsbau
6370 Reith/Kitzbühel · Astberg 5 · Tel.: 05356 64393 · Fax: 64393-5

Aus dem Gemeinderat

Wichtige Beschlüsse der Sitzungen

vom 7. Mai 2018 und 4. Juni 2018

Gemeinderatssitzung vom 7. Mai

BILDUNGSZENTRUMSBAU

Der Bgm informiert, dass im Rahmen der vergangenen Sitzung des Bildungszentrumsausschusses wie vorbesprochen ein Teil der Vergabegespräche mit den Firmen (jeweils die besten zwei Angebote pro Gewerk – Baumeister, Zimmerer, Spengler) geführt wurden. Darüber hinaus wurden ohne den Ausschuss gemeinsam mit dem Planungsbüro Lusser die Gespräche für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär geführt und vom KT wurden die Angebote der Ersatzschulanbieter aufbereitet.

Vergabe von Gewerken (nach dem Bundes-Vergabegesetz unter Einholung von möglichst vielen Vergleichsangeboten und Ausschreibung im Boten für Tirol):

Baumeister:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe des Baumeistergewerkes an die Fa. Bodner mit netto € 809.406,60 abzgl. 2% Nachlass und 5% Skonto.

Zimmerarbeiten:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion die Vergabe des Zimmerergewerkes mit *11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen* (GR Bettina Behr und GR Sebastian Hölzl) an die Fa. Hacksteiner/Kitzbühel mit netto € 413.170,23 abzgl. 2% Nachlass und 4% Skonto ergibt eine netto/Nettoauftragssumme von € 388.710,55 zuzgl. 20% MwSt.

Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe der Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten an die Fa. Dagn mit Netto € 123.992,57 abzgl. 3% Nachlass und 5% Skonto.

Personenaufzugsanlage:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe der Personenaufzugsanlage an die Fa. Schindler/Innsbruck mit netto € 26.620,00 abzgl. 3% Nachlass und 5% Skonto vorerst ohne Wartungsvertrag.

Ersatzschule

Es zeigt sich zusammengefasst, dass die Fa. Recon mit € 69.480,00 günstiger als die Fa. Containex mit € 87.046 ist. Recon bietet zudem ein Systemdach an, welches wiederrum günstiger ist als jenes eines Zimmerers. Außerdem sollen vorsorglich 3 zusätzliche Container zur Zwischenlagerung der Schulausstattung angemietet werden und es besteht die Möglichkeit sich Extras (Heizungssteuerung, Schaldämmung etc.) gegen Aufpreis einbauen zu lassen.

Die Gesamtsumme für Leihgebühr Container + Dachkonstruktion + Tafeln mit Montage und Zusatzcontainer liegt bei € 104.050,00 netto.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe der Ersatzschule - Container an die Fa. Recon zu einer Gesamtnettosumme von netto € 104.050 (Leihgebühr Container + Dachkonstruktion + Tafeln mit Montage und Zusatzcontainer).

Heizung/Sanitäre und Lüftung:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig*, dass jene Gewerke, welche nicht bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 4.6.2018 zuwarten können (insbesondere Elektroarbeiten), vom Gemeindevorstand beschlossen und damit vergeben werden können.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Astberg – Anpassungen der Widmung auf Gst. 1009 und 1015 – Lindental - Zweitbeschluss
Es ist angedacht das bestehende Bauernhaus abzubrechen und an anderer Stelle wieder zu errichten, wobei der Stallteil erhalten bleiben soll. Der Abbruch des bestehenden Bauernhauses soll nach Bezug des Neubaus erfolgen.

BEBAUUNGSPLÄNE

Astberg - Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 978/2 - Zweitbeschluss
Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 978/2, KG Reith bei Kitzbühel

GEMEINDEHOMEPAGE

Der Bgm informiert, dass die Gemeindehomepage in die Jahre gekommen ist und wie sich am Vorbild andere Gemeinden zeigt, auf den neuesten Stand gebracht werden sollte.
Der AL führt dazu aus, dass für die neue Homepage auch sämtliche für die Datenschutzgrundverordnungen notwendigen Schritte gesetzt werden. Außerdem wurde die Homepage in der Zwischenzeit zertifiziert, um eine moderne Verschlüsselung für die Datenübertragung zu haben. Die Homepage wird weiters so angepasst, dass sie für alle Mobilgeräte kompatibel wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Annahme des Angebots der Fa. Kufgem zur Modernisierung der Gemeindehomepage zu einem Angebotspreis von € 5.434,80 brutto sowie monatlicher Wartung von € 22,54 brutto.

AUSZAHLUNG DER SCHNEERÄUMUNGSBEITRÄGE

Der Bgm informiert, dass die Schneeräumungsbeitrage im vergangenen Jahr 2017 aufgrund der lang ausgeblieben Indexanpassung um 11% angehoben wurden (mehr war im Budget 2017 nicht möglich) und man heuer in einem zweiten Schritt auf die insgesamt 16% Indexerhöhung anpassen wollte.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Schneeräumungskostenbeiträge laut Beilage C des Protokolls (Erhöhung insgesamt von 16%).

AUSZAHLUNG VON SUBVENTIONEN

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auszahlung der jährlich üb-

lichen Subventionen für die Reither Vereine. Außerdem wird das Dorffest wie alljährlich üblich, mit € 1.300 subventioniert.

Gemeinderatssitzung vom 4. Juni

BILDUNGSZENTRUMSBAU

Vergabe von weiteren Gewerken (nach dem Bundes-Vergabegesetz unter Einholung von möglichst vielen Vergleichsangeboten und Ausschreibung im Boten für Tirol):

Elektroarbeiten

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe der Elektroarbeiten für den Bildungszentrumsbau an den Bestbieter - Fa. Stolz mit netto
€ 449.920,78 samt 5% Skonto.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit *12 Ja-Stimmen und 1 Erklärung als Befangen* (GR Ing. Hansjörg Hölzl) die Vergabe der Elektro-Leistung für Containerschule in Regie an die Fa. Elektro Hölzl.

Photovoltaikanlage

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Vergabe der Elektroarbeiten für den Bildungszentrumsbau an die Fa. Salzach Sonne mit netto
€ 28.509,25 samt 3% Skonto.

DIENSTBARKEITSVERTRAG

Hennleiten:

Der Bgm erläutert, dass für den Ortsteil Hennleiten ein Oberflächenwasserprojekt von der Gemeinde durch das Büro Klingler Josef ausgearbeitet und von der BH-Kitzbühel bewilligt wurde. Privatrechtliche Grundlage für die Umsetzung des Projektes stellt der vorliegende Dienstbarkeitsvertrag mit Ulrich Aschaber dar. Dieser räumt der Gemeinde Reith b. K. zu einem der Gemeinde sehr entgegenkommenden einmaligen Pauschalbetrag das Recht auf Leitungslegung (inkl. Breitband) sowie auf Errichtung eines unterirdischen Retentionsbeckens in Näher der Reither Ache ein.

GR Ing. Hansjörg Hölzl führt als Obmann des Infrastrukturausschusses aus, dass man gemeinsame mit der BH-Kitzbühel alle rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung solcher Oberflächenkanäle erhoben hat und nach dem Beispiel von St. Johann die Gebührenordnung bereits angepasst hat und die Umsetzung derartiger Kanäle nun in ganz Reith forciert wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* den Dienstbarkeitsvertrag mit Ulrich Aschaber in der vorliegenden Fassung.

Seebach:

Der AL erläutert, den Plan zum Dienstbarkeitsvertrag und führt aus, dass auf den Hof Seebach von Seiten des Griesbachweges bis zum Hofgebäude das Öffentliche Gut verläuft. Nachdem nun eine Widmungsanpassung wie vom Bgm erläutert aufgrund eines geplanten Wirtschaftsgebäudes sowie der Bewilligung des bestehenden Hühnerstalles notwendig ist, wurde vom Ausschuss und der Abt. Bau- und Raumordnungsrecht verlangt, dass zur Sicherstellung des bestehenden Geh- und Radweges eine Dienstbarkeit eingeräumt wird.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* den Dienstbarkeitsvertrag mit Peter Hauser – Seebach in der vorliegenden Fassung.

FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Kitzbüheler Straße – Anpassungen der Widmung auf Gste. 353, 351/1, 1551/3, 358/1, und 1503/1 - Seebach - Zweitbeschluss
Die derzeitige Widmungsfläche stimmt nicht mit den Gegebenheiten in Natur überein. Außerdem wird der errichtete Hühnerstall in die Widmungsfläche aufgenommen und ist eine westseitige Erweiterung mittels eines weiteren Wirtschaftsgebäudes angedacht.

BEBAUUNGSPLÄNE

Kitzbüheler Straße - Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 40/7
Der Gemeinderat der Gemeinde Reith bei Kitzbühel beschließt die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Gst. 40/7, KG Reith bei Kitzbühel. Es ist die Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses auf dem unbebauten Grundstück angedacht.

DUALE ZUSTELLUNG

Die Duale Zustellung funktioniert derart, dass durch ein Unternehmen (in diesem Fall die Kufgem) den Datensatz mit den vorzuschreibenden Gebühren einfach übermittelt bekommt und diese dann die Versendung der Vorschreibung übernimmt. Dabei wird automatisch überprüft, ob die Empfänger einer E-Mailzustellung zugestimmt haben (damit entfällt die Briefzustellung und es wird das Papier gespart) oder ob die Briefzustellung notwendig ist und versendet sodann die Vorschreibung entsprechend.

Vor Umstellung auf das System sollte ein Postwurf an alle Reitherinnen und Reither ausgesandt werden, in welchem ein Rückschein für die mögliche E-Mailzustellung sowie allgemeine Informationen zur künftigen Zustellung enthalten sind.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat *einstimmig* die Annahme des Angebots zur Dualen Zustellung der Firma Kufgem zu einem Preis von einmalig brutto
€ 1.188,– für die Einrichtung des Systems und sodann monatlich € 47,05 brutto für die Bereitstellungsgebühr.

FAHRRAD WETTBEWERB

Der Fahrradwettbewerb geht in die Endphase. Bis zum 30. September können alle Teilnehmer noch in die Pedale treten. 8.050 Tirolerinnen und Tiroler radelten heuer beim Tiroler Fahrradwettbewerb mit. 42 Teilnehmer waren aus Reith angemeldet und absolvierten zusammen 36.733 km. Es sind jedoch viele Radler, die keine Kilometer eingetragen haben. Bis 3. Oktober können die gemachten Aufzeichnungen noch von der Gemeinde eingetragen werden und nehmen somit an der Verlosung von tollen Preisen teil.
Aufgrund der Datenschutzbestimmungen, kann leider keine Einsicht in die Teilnehmerliste und die abgespulten Kilometer genommen werden. Es ist auch heuer wieder geplant ein Ranking von den gefahrenen Kilometern zu erstellen. Bitte die gefahrenen Kilometer nach Rennrad, Mountainbike und E-Bike bis zum 15. Oktober bei der Gemeinde melden.
Unter allen Teilnehmern werden auch heuer wieder von der Gemeinde Preise bzw. Essensgutscheine verlost.

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

„Schöpfungszeit – 1. September bis 4. Oktober“ Unsere Verantwortung: Die Erde liegt in unseren Händen

Christinnen und Christen sind dazu berufen, die Erde als Werk Gottes zu schützen.
Jährlich ist daher immer der 1. September der Schöpfungstag und leitet dann die darauffolgende Zeit bis zum 4. Oktober, dem Gedenktag des Heiligen Franz von Assisi, als Schöpfungszeit ein.
Schöpfung wird oft als der Anfang der Welt gesehen, doch nicht das allein, denn wer von Schöpfung redet, verpflichtet sich zu einem verantwortlichen Umgang damit. Das wiederum trifft alle Menschen auf der Welt.
Ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen, sich in neue Lebenskulturen einzuüben und einen nachhaltigen Lebensstil zu fördern, sollen mehr die zukünftigen Aufgaben der Menschheit werden.

Schöpfungsverantwortung bedeutet mehr als nur „Erntedank“ zu sagen.
Alles, was uns umgibt, ist Gottes geliebte Schöpfung.
In Zukunft gut atmen zu können, unser Verhalten zum Konsum zu verändern, Lebewesen schützen zu wollen, versuchen, bei Problemen nicht wegzuschauen und darauf zu achten, dass ein gesunder Boden das Klima und Trinkwasser sichert usw.
Es sieht auf alle Fälle so aus, als wäre Schöpfung etwas, das wir nur dann schützen können, wenn wir alle zusammenhelfen wollen.

„Zukunftsfit“ zu werden, ist nicht nur im Bereich Umweltverantwortung und Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, sondern auch andere Bereiche sind unserer Erzdiözese ein Anliegen. Dazu gibt es auf breiter Basis schon seit 2016 den **Arbeitskreis Zukunftsprozess**, wo sich hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Entwicklungsschritten und Gedanken für eine „beherzte Zukunft“ noch bis Ende September 2018 beschäftigen.

Themenbereiche: Hören, beten, handeln ... wie kommt mehr Liebe in unsere Welt, wie erreichen wir Menschen, die sich distanziert haben, wie bringen wir wieder Gottes Wort in den Mittelpunkt unserer Alltage.

Der Blick in die Zukunft macht heute vielen Menschen Angst. Es gibt sehr viele Veränderungen, zudem bringen Zuwanderer neue Kulturen und Religionen.
In unserer vielfach von Sorgen und Zukunftspessimismus geprägten Gesellschaft soll Kirche für die Menschen viel mehr präsent sein.
Kirche muss mit ihrer Botschaft überzeugen, soll Menschen aufmuntern, froh machen oder trösten können.
Als Kirche wollen wir Neues erproben, neue Ideen zulassen, manches aufwerten und auch manches verändern, Kostbares müssen wir wertschätzen, manch wichtige Tradition noch hochhalten und es gilt vor allem zu lernen, ein deutliches Zeugnis für Christus zu geben.

Kleine Dinge bewegen vermutlich nicht viel - wenn aber viele Menschen kleine Dinge tun, kann durchaus Großes entstehen.

Einen guten, kraftvollen und gesunden Neuanfang nach Ferien- und Urlaubszeit wünsche ich uns allen!

Die gesamte Lehrer- und Schülerschaft auf dem Weg in die Kirche zum Schulgottesdienst.

Rosina Sampl

Veranstaltungen und Aktuelles aus der Pfarre für den Herbst

Samstag, 06.10.2018	19.00 Uhr Erntedankfest mit Segnung Erntekrone
Samstag, 20.10.2018	14.00 Uhr Festgottesdienst - Bezirkslandjugendtag
Sonntag, 21.10.2018	08.30 Uhr Hl. Messe Weltmissionssonntag Musik: Franziskuschor Kitzbühel; im Anschluss Kirchplatzl und Verkauf von Waren zugunsten der Weltmission
Sonntag, 11.11.2018	08.30 Uhr Hl. Messe „Unser Dorf feiert Gottesdienst“ - alle Hochzeitsjubelpaare, alle Pfarrangehörigen, jung und alt, einfach wir alle sind herzlichst dazu eingeladen. Danach: Treffpunkt Pfarrsaal/Kirchplatzl
Samstag, 17.11.2018	19.00 Uhr Gottesdienst mit Cäcilienkirchgang der Musikkapelle

Tag des Lebens 2018

„Das Leben ist schön, wenn wir zusammen steh´ n - Hand in Hand knüpfen wir ein Freundschaftsband!“

So sangen wir im Juni in großer Runde beim heurigen Tag des Lebens.

„Gott hat dich gesegnet“ war das Thema unserer Feierstunde.
Die Kinder haben uns sehr beeindruckt, wie gut sie die zentrale Aussage unseres Glaubens bereits verstanden haben: Gott liebt dich und ist immer und überall bei dir!
Ein Dank an alle fürs Mitfeiern und Mitorganisieren!

Inge Schnallinger

1968 – 2018: 50 Jahre Katholisches Bildungswerk Reith Feiert mit uns!

Bereits seit 50 Jahren bringt unser Bildungswerk mehr Farbe ins Leben. Im Jahr 1968 fand unter dem seinerzeitigen Vikar Hans Moises die erste Veranstaltung in unserem Dorf statt. Das möchten wir mit allen Reitherinnen und Reithern feiern. Am **Freitag, 5. Oktober 2018** laden wir zur kabarettistischen Lesung „Märchenprinz gesucht – finde ich einen Mann im Hauptabendprogramm?“ ein. Frau Ulla Baumgartner bewarb sich als Kandidatin bei der ORF-Serie „Liebesg‘schichten und Heiratssachen“. Aber aus einem dicken Bewerbungsordner den richtigen Mann zu finden, ist dann doch nicht so einfach!
Die Lesung wird musikalisch mit Gitarre und Gesang umrahmt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Kulturhaus. Im Anschluss wollen wir diesen amüsanten Abend bei einem Gläschen und einer kleinen Stärkung ausklingen lassen. Jeder darf sich angesprochen fühlen. Schaut vorbei am 5. Oktober um 19.30 Uhr im Kulturhaus und feiert mit uns. Wir freuen uns auf einen netten Abend mit euch.

Das Team des KBW-Reith (Sigrid Hölzl, Christine Ritter und Maria Wiedmayr)

Reither Ministranten zu Gast beim Papst in Rom!

Der heurige Ministrantenausflug der Pfarren Kitzbühel und Reith führte eine Gruppe von 54 Personen, darunter 40 Ministranten, mit dem Reisebus in die ewige Stadt Rom.
Reiseführer Stefano erklärte auf lustige Weise die Geschichte Roms und führte die Ministranten zu allen wichtigen Plätzen der Stadt. Petersdom, Sixtinische Kapelle, Pantheon, Trevi-Brunnen, Piazza Navona, das Kolosseum und das Forum Romanum standen auf dem Besichtigungsplan. Nach so viel Kunst und Kultur freuten sich die Ministranten auf ein erfrischendes Bad im Meer.
Höhepunkt der Reise war die Papst-Audienz auf dem Petersplatz. Papst Franziskus nahm sich sogar Zeit für einen Fototermin mit der Reisegruppe und führte kurze Gespräche. Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis.
Die Reither Ministranten möchten sich recht herzlich bei den Sponsoren Salon Kaiserblick, Restaurant Reitherl, Tischlerei Toni Hager, Elektro Hölzl und der Pfarre Reith bedanken, die diese Reise ermöglicht haben. Vielen Dank auch an Herrn Pfarrer Michael und das Ministranten-Betreuerinnenteam Sonja, Susi, Conni und Katharina für die Organisation der Reise. Es waren wunderschöne Tage.

Foto: Pfarramt Kitzbühel

Schule und Jugend

Ein neuer Traktor für den Kindergarten!

Hannes Rauter vom Lagerhaus Kitzbühel spendierte den Kindergartenkindern einen tollen, neuen Traktor für den Fuhrpark, der natürlich sofort zusammengebaut und Probe gefahren werden musste. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür sowie für die Versorgung mit Getränken zum Kindergartenabschluss!

Sommerbetreuung 2018

Aufgrund der Bauarbeiten für das neue Bildungszentrum Reith fand die diesjährige Sommerbetreuung gemeinsam mit den Kindergarten- und Volksschulkindern im Kulturhaus statt. Das war jedoch kein Problem, diese Umgebung hat den Kindern viel Neues zu entdecken gegeben, sie haben sich wohl gefühlt und der Spaß ist natürlich nicht zu kurz gekommen. Es haben wieder viele tolle Ausflüge stattgefunden wie zum Beispiel zum Alpinolino Westendorf, zum Schwarzsee, zur Kneippanlage in Aschau, auf den Hahnenkamm und vieles mehr. Aber auch der Badespaß, die Grillerei, der Brunch und die Kinderolympiade beim Kulturhaus haben für viel Freude gesorgt. Die Kinder hatten also jede Menge zu tun.

Das Schuljahr 2018/19

VOLKSSCHULE Reith bei Kitzbühel

Das neue Schuljahr in der Ersatzschule hat begonnen und der Start gestaltete sich Dank der ausgezeichneten Arbeit der zuständigen Gemeindeangestellten gut und stressfrei. Bereits am Ende des letzten Schuljahres wurde viel Vorarbeit geleistet. 2 Wochen vor Schulschluss konnten wir mit dem Verstauen von Materialien in Lagercontainer beginnen. Am vorletzten Schultag wurden die Möbel übersiedelt und bereits in den Ferien war es für das Lehrpersonal möglich, die Räume der „neuen Schule“ einzuräumen und für die Kinder herzurichten. Die Klassenausstattung, der Pausenplatz und die sonstigen Benützungsmöglichkeiten in den Räumen des Kulturhauses sind so geplant, dass ich mir sicher bin, dass den Kindern keine Nachteile irgendwelcher Art entstehen werden.

Dieses Jahr besuchen 68 Kinder, davon 15 Erstklässler, unsere Schule. Isabell Kaiser übernimmt die 1. Klasse, Armin Schablitzky und Gabi Reiter steigen mit ihren Klassen auf und die 4. Klasse unterrichtet Adrian Niederscheider. Ich bin für Integrations- und Reststunden in den verschiedenen Klassen eingesetzt. 35 Kinder haben sich für die Nachmittagsbetreuung angemeldet. Diese wird weiterhin Gitti Hinterholzer in ihrer bewährten Art übernehmen.

So wie die letzten Schuljahre sind der respektvolle Umgang miteinander und höfliche Umgangsformen neben der Individualisierung und Differenzierung in den verschiedensten Bereichen unsere Ziele. Die Hilfe der Eltern ist für das Erreichen dieser Ziele ein wichtiger Baustein. Daher auch dieses Jahr wieder meine Bitte um gute Zusammenarbeit.

Gute Zusammenarbeit und große Unterstützung erfahren wir auch immer wieder durch die Gemeinde. Dafür an dieser Stelle der besondere Dank aller Lehrpersonen. Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist.

Regina Riser

Das **Sivananda Yoga Seminarhaus** bietet vom **1. Oktober – 5. November 2018** jeden Montag von 19 – 20.30 Uhr eine Yogastunde im Pfarrsaal Reith an. Sie üben Yogastellungen, richtige Atmung und Entspannung. Alle sind herzlich willkommen. Einstieg jederzeit möglich. **Spenden erbeten. Diese gehen an soziale Projekte der Gemeinde Reith.**

VERMESSUNG GUTACHTEN

DI Markus REHBICHLER

Ziviltechniker, Geometer

INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
GERICHTSGUTACHTEN - PARIFIZIERUNGEN

DECHANT-WIESHOFERSTR. 20
6380 ST. JOHANN I. TIROL

TEL: 05352/61066
HOME: WWW.GEOREH.AT

Klassentreffen Jahrgang 1989/1990

Zum heurigen Schulschluss traf sich der Geburtsjahrgänge 1982/1983 noch ein letztes Mal vor dem Abriss der Schule in der alten Klasse. Mit Lehrer Armin Schablitzky wurden noch die ganze Nacht alte Geschichten ausgetauscht und es wurde viel über die vergangenen fast 30 Jahre gelacht.

SPIELGRUPPE DIE REITHER KÜKEN

FREUNDE TREFFEN · SPIELERISCH LERNEN · SPASS HABEN

Wenn unsere Küken flügge werden

Im Laufe der Betreuungszeit bauen wir zu unseren Schützlingen eine sehr enge Beziehung auf. Wir begleiten sie durch viele Entwicklungsschritte und dürfen über Meilensteine staunen. So werden aus den anfänglichen Babys auf einmal selbstbewusste und starke junge Menschen, die stetig neue Herausforderungen suchen. Da ist es ganz klar, dass sie eines Tages neue Rahmenbedingungen brauchen. Es ist Zeit für den Kindergarten.
Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten-Team gelingt es uns recht gut, den Übergang zwischen unseren beiden Einrichtungen möglichst fließend zu gestalten. Aber natürlich tun sich die Kinder (im Alter zwischen drei und vier Jahren) noch recht schwer, alleine durch das gesprochene Wort zu verstehen, was da auf sie zukommt. Dazu fehlen schlichtweg die Erfahrungswerte. Darum ist es umso wichtiger, den Abschied aus der Spielgruppe deutlich zu machen und wie ein Fest zu feiern.
Wir gestalten diese Abschiede sehr individuell, immer an den Vorlieben des jeweiligen Kindes orientiert. Neben einer besonderen Jause werden die Lieblingslieder nochmal gesungen, die Lieblingsspiele gespielt, getanzt, geschminkt, mit glitzerndem Rasierschaum gemalt, Seifenblasen gejagt,… Und selbstverständlich gehen die Kinder nicht mit leeren Händen nach Hause. So sammeln wir alle Kunstwerke und binden sie zu einem Buch, erstellen ein Portfolio mit allen wichtigen Ereignissen samt Fotos, stellen eine

Foto-CD mit allen Fotos des jeweiligen Kindes zusammen und natürlich gibt's auch eine kleine Überraschung, individuell nach den Interessen des Kindes ausgewählt.
Heuer sind es vier Kinder, von denen wir Abschied nehmen und denen wir viel Spaß im neuen Lebensabschnitt Kindergarten wünschen.
Wer Interesse an einem der frei gewordenen Plätze hat, ist gerne zu einem Schnupperbesuch eingeladen.
Unsere Kontakte:
Marion Aufschnaiter 0664/8664247,
Heidi Meikl 0664/5219227,
die-reither-kueken@kitz.net

malerei monitzer
kompetent • kreativ • preiswert
KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299

Kulturhausveranstaltungen

5. Oktober 2018	– Kabarettistische Lesung – Kath. Bildungswerk
11. Oktober 2018	– ÖAMTC-Mitgliederveranstaltung Diashow
13. Oktober 2018	– Flohmarkt von 14 - 17 Uhr
20. Oktober 2018	– Landjugendtag
2. November 2018	– Hörspiel Zauberflöte, Beginn 20 Uhr
25. November 2018	– Kindertheater Stadttheater Kufstein
30. November 2018	– Kathreintanz

Stellenangebot Hausmeister (halbtags bei 20 Std./Woche)

Suchen ab sofort einen engagierten, technikaffinen Hausmeister mit grünem Daumen.

Ihre Aufgabe: Selbstständige und umsichtige Pflege eines gehobenen Anwesens in Reith bei Kitzbühel. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich unter
Tel.: +49 172 96 76 760

Premiere: Zauberflöte, Vernissage und Modenschau

Von links nach rechts: Leopold Dallinger, Mariela Rabl-Konstantinova, Maria Schablitzky, Felix Metzger, Martin Metzger, Alexandra Metzger

In den nunmehr vierten Hörspielbildern wird der Inhalt der Zauberflöte getreu der Textvorlage von Schikaneder nacherzählt. Die Musik ertönt aus dem Hintergrund. Diesmal passend eine Querflöte, gespielt von der Reither Musikerin Maria Schablitzky und bewährter Weise das Klavier. Die Pianistin Mariela Rabl-Konstantinova und der zwölfjährige Felix Metzger bringen die wichtigsten Musikstücke der Oper mit den Tasten zum Klingen. Mittels der Bühnenbilder und der Figuren, die das Ensemble ersetzen, entsteht so wiederum eine Art Radio zum Zuschauen. Gedichte, ebenfalls aus dem Hintergrund gesprochen, verleihen dem Stück eine literarische Note. Alle Mitwirkenden sprechen, spielen und singen im Kostüm von Birgit Metzger. Nach dem Konzept von Martin Metzger schildert Leopold Dallinger die Geschichte jener Liebespaare (Tamino und Pamina sowie Papageno und Papagena) auf deren Prüfungsweg. Als Papageno tritt Alexandra Metzger auf, gemeinsam mit Birgit Metzger wechselt sie auch die Kulissen beziehungsweise stellt die handgemalten, beinahe lebensgroßen Figuren der Oper passend zur Szene auf.
Die Hörspielbilder dauern etwa eine Stunde und fünfzehn Minuten. Wie im Kulturhaus Reith bereits Tradition, findet im Anschluss an die Aufführung eine Vernissage mit Bildern zu Oper

Gefördert von tirol Unser Land

von Martin Metzger statt. Die Modenschau mit der neuen Zauberflötenkollektion von Birgit Metzger vollendet gewissermaßen die Veranstaltung. Kulinarisch darf man sich mit Mozartknödeln und -kugeln verwöhnen lassen.

Gezielte Gymnastik für Frauen und Männer!

Wir starten am Dienstag, 2. Oktober 2018 im Kulturhaus Reith

Männer von 18 bis 19 Uhr,
Frauen von 19 bis 20 Uhr,
immer dienstags

Nähere Auskünfte erteilt Andrea Hechenberger
Tel.: 0664 1640006
Ganzheitliche Gesundheitsgymnastik von Kopf bis Fuß.
„Bewegung ist die beste Medizin“

Neuer Qigong-Kurs im Reither Kulturhaus

Qiqong ist ein Teilbereich der traditionellen chinesischen Medizin. Atemmeditation, Dehn- und Kräftigungsübungen, Klopfübungen und verschiedene Qigong-Techniken bilden die Grundlage von einer Stunde. Ziel ist es, eine Methode zu erlernen, die uns hilft, unseren stresserfüllten Alltag mit mehr Gelassenheit und Ruhe zu begegnen, unser Immunsystem dadurch zu stärken und Krankheiten somit vorzubeugen. Stress macht krank und in diesem Kurs lernen wir, mental und körperlich gegenzusteuern.

Kursstart: immer montags, um 18.30 Uhr, im Kulturhaus Reith

Anmeldung und Info: Veronika Zanier, Tel.: +43 676 7028644, v.zanier@kitz.net

Aus den Vereinen

Ötztaler Radmarathon 2018

1. Platz AK / 3. Platz overall

Am 02. September 2018 stand ich heuer bereits zum 9. Mal beim Ötztaler Radmarathon in Sölden am Start. Immer wieder ein unglaubliches Gefühl, mit über 4000 StarterInnen auf die 238 Kilometer lange mit 5500 Höhenmetern gespickte Strecke zu gehen. Nach einer sehr stressfreien Fahrt von Sölden nach Ötz ging es in den ersten Berg, den Kühtai. Zügig, aber sehr kontrolliert fuhr ich in den Anstieg. Es dauerte nicht lange, bis die „heißesten Eisen" vom Damenfeld vereint waren. Gut in Innsbruck angekommen, konnte ich den Brenner in einer großen Gruppe mit moderatem Tempo absolvieren. Schon ein unglaubliches Gefühl, beim Ötztaler Radmarathon ganz vorne mitzumischen. Mit der Aussicht auf den Klassensieg und einen Podestplatz in Gesamtwertung habe ich es geschafft, den Fokus zu halten und das Timmelsjoch, Abschnitt für Abschnitt, konzentriert abzuarbeiten. Es ging schon richtig schwer, aber die Passhöhe war schon zum Greifen nahe. Wenige Meter vor dem Timmelsjoch schloss Ils Van der Moeren auf und versuchte, mir den AK-Sieg streitig zu machen. Ich ließ mich durch das Aufschließen meiner Konkurrentin aber nicht aus der Ruhe bringen und vertraute voll auf meine Fähigkeiten in den Abfahrten. Bis zur letzten Rampe vor der Maut konnte ich schon ein paar Sekunden herausfahren. Im Anstieg zur Maut machten sich auch noch Krämpfe bemerkbar und ich musste ein paar Serpentinen einbauen. Ils holte mich wieder genau auf der Kuppe ein. Ich wusste, dass ich nicht alles riskieren musste, um in der Abfahrt nach Sölden schneller zu sein als die Belgierin. Zu meinem Vorteil kam auch noch Michael Spögler vom Team Corratec von hinten. Eine bessere Lokomotive nach Sölden hätte ich wohl nicht haben können. Danke Michi!

Endlich, die Ortstafel von Sölden. Hunderte Zuschauer standen am Straßenrand und sorgten für eine geniale Stimmung. Gänsehaut pur und feuchte Augen auch beim 9. Mal!

Nach 08:21:21 Std. fuhr ich, ziemlich gezeichnet von den Strapazen, aber überglücklich, als 3. Dame der Gesamtwertung und als Siegerin meiner Altersklasse über die Ziellinie. Die Freude über einen sehr erlebnisreichen Tag und das Top-Ergebnis war riesig.

Bildnachweis: www.sportograf.com

Um bei Ötztaler Radmarathon ein Top-Ergebnis zu erzielen, geht meine Vorbereitung über mehrere Monate. Dass die sportliche Leistung auf den Punkt abrufbar sein muss, ist die eine Sache. Dieser Erfolg wäre ohne ein perfekt funktionierendes Betreuerteam nicht möglich. Vielen Dank an alle für die Bemühungen!

Eure Nadja

Liebe Fans,

Foto: AS-Photography

der Winter und meine neue Wettkampfsaison nahen in großen Schritten. Wenn der September vorbei ist, stehen schon die ersten Schneetage auf meinem Programm. Entweder wir trainieren in der Ramsau am Dachstein Gletscher oder im Skitunnel in Oberhof (Ostdeutschland). Der Nachteil beim Gletschertraining ist die Höhe und die damit verbundene Sauerstoffarmut, die das Training sehr belastend machen kann. Im sogenannten Skitunnel kann man wirklich zu jeder Jahreszeit Langlaufen. Für uns Biathleten wurde eigens ein Schießstand in die Skihalle integriert, sodass wir gleichzeitig auch an unserer Schießtechnik feilen können. Problematisch ist es natürlich mit den Temperaturunterschieden im Tunnel und außerhalb. Da kann es schon mal vorkommen, dass du mit kurzer Hose und kurzem T-Shirt zum Training fährst, dich aber natürlich vorher in der Umkleide noch umziehen musst. Haube, dicke Handschuhe, Halstuch, Softshelljacke und eine lange Unterhose unter meinem Rennanzug sind jedenfalls Pflicht. Wenn du dich dann an diesen Temperaturunterschied von bis zu ca. 30 Grad gewöhnt hast, drehst du deine Runden und bekommst fast einen Drehwurm, denn eine Runde im Tunnel nimmt nur etwa 5 Minuten Laufzeit in Anspruch. Man kann sich somit ausrechnen, wie viele Runden es bei einer 2-Stunden-Trainingseinheit werden.
Bei solch einem Training denkt man großteils vor allem über die Lauftechnik nach, dass man sich in diesem Bereich verbessert, aber auch über viele alltägliche Dinge. Gerne denke ich dann zurück an das diesjährige Fangrillen im Elsenstätt-Stadl. Für mich war dieser Nachmittag wirklich wieder sehr, sehr angenehm und ich möchte mich hiermit nochmals beim Fanclubausschuss recht herzlich für die ganze Organisation und Arbeit bedanken. Auch ein großes Dankeschön an die ganzen HelferInnen fürs Zeltaufbauen, Grillen, Servieren und natürlich an die Sponsoren! Und zu guter Letzt vielen Dank an all diejenigen, die mit mir diesen Nachmittag bzw. Abend verbracht haben.
Ihr seid die Coolsten, bis zum Winter!
Liebe Grüße, eure Lisa

Erler und Ritter bei der Racketlon-WM in Zürich

v.l.: Christoph, Leonhard mit Trainer Walter

RACKETLON

Internationale Racketlonluft durften die beiden Reither Christoph Erler und Leonhard Ritter bei der Racketlon-WM in Zürich schnuppern.
Sie waren Spieler der österreichischen U16-Nationalteams und durften bei diesem Schläger-4-Kampf aus den Disziplinen Tischtennis, Badminton, Squash und Tennis sowohl im U16-Einzelbewerb als auch im U16-Teambewerb antreten, wo sie gemeinsam das Team „Österreich 3“ bildeten.

Im Einzelbewerb waren die besten 26 Jugendlichen aus der ganzen Welt am Start und in diesem elitären Feld konnten sich die beiden Reither hervorragend in Szene setzen. In jeder Racketsportart wird dabei immer ein Satz bis 21 Punkte gespielt und am Ende werden alle Punkte zusammengezählt! Leonhard wurde mit 2 Siegen (gegen einen Schweizer und einen Österreicher) und 2 Niederlagen (gegen einen Tschechen und einen Ungarn) bei seiner Premiere 19. Noch besser lief es für Christoph, der in der Vorrunde den griechischen Meister besiegen konnte und damit die Runde der besten 16 erreichte. Dort hatte er dann allerdings übermächtige Gegner wie den späteren Weltmeister Luke Griffiths aus Großbritannien und zwei sehr starke Ungarn. Gegen einen Franzosen ging es dann um Platz 15/16, den Christoph ganz knapp mit -7 Punkten verlor. Die Reither Nachwuchs-Rackethleten standen an diesem Tag jeweils mehr als 6 Stunden am Court und waren dementsprechend geschafft.
Am 2. und 3. Tag stand dann der Teambewerb auf dem Programm. Dabei wurden immer 2 Einzel und ein Doppel bis 11 Punkte gespielt. Die beiden Reither Jungs spielten gemeinsam mit einem Mädchen aus Wien im Team Österreich 3 und hatten die schwierigste Vorrundengruppe mit Großbritannien 2 und Ungarn 1. Beide Teams waren dann auch klar überlegen und so ging es am 2. Tag in die Platzierungsrunde 7-9. Dort kämpften die beiden das höher eingeschätzte Team Österreich 2 nieder und nach einer Niederlage gegen Tschechien 1 gab es schlussendlich den 8. Endrang bei dieser WM.

Ihr Trainer und Betreuer Walter Zimmermann war von den gezeigten Leistungen beeindruckt und machte vor allem beim Squash bei beiden Jungs deutliche Verbesserungen aus. Er hofft, dass beide auch nach ihrer Zeit an der NMS Kitzbühel noch Zeit für den Racketlonsport haben und bei dem ein oder anderen Turnier antreten werden. Für heuer steht noch die Staatsmeisterschaft im Einzel und Team Anfang Dezember auf dem Programm.

FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft:

Die letzte Saison verlief nicht nach Wunsch für den FC Elektro Achorner Reith und man beendete die Meisterschaft auf dem letzten Tabellenplatz. Es spielten viele Faktoren eine Rolle für dieses Abschneiden, angefangen beim Trainer, der leider nicht das hielt, was er versprochen hatte, Verletzungspech, Spielermangel, keine Motivation und undiszipliniertes Verhalten trugen dazu bei, dass wir in die 2. Klasse abgestiegen sind.

Damit wir in der neuen Saison nicht schon wieder ein Problem mit Spielermangel haben, investierte Andi Jöchl (mit Unterstützung von Trainer Mutlu Kuyucuk) viel Zeit darauf, neue Spieler zum FC Elektro Achorner Reith zu holen. Er schaffte es, elf neue Spieler für den Verein zu gewinnen (letzter Verein, bei dem der Spieler gemeldet war): Fatih Akkan (SV Brixlegg), Tuncay Aksoy (SV Wörgl), Csaba Levente Fogarasi (SV Westendorf), Simon Gröbner (FC Kitzbühel), Andreas Hader (SC Going), Thomas Kogler (SV Breitenbach), Firat Kuyucuk (FC Schwoich), Patrick Mitterdorfer (SV Völs), Thomas Rass (SK St. Johann), Josef Schipflinger (SR Oberlangkampfen), Asaf Akkan (SK Jenbach). Firat Kuyucuk, unterstützt auch noch seinen Bruder als Co-Trainer.
Den Verein verlassen haben: Martin Raffler (DSG Hotel Kalcio); Christian Hlebetz, Dominic Aschaber, Martijn Van Der Linden (alle FC Kitzbühel); Emin Filiz (SC Kirchberg)

Das Ziel für die neue Saison ist der Wiederaufstieg. Die Mannschaft rund um das Trainerteam Kuyucuk ist motiviert und auch der Kader ist in dieser Saison breit aufgestellt.

Darum hofft der FC Elektro Achorner Reith auch weiterhin auf zahlreiche Unterstützung bei den Heimspielen und auch bei den Auswärtsspielen sind wir für jede Unterstützung sehr dankbar.

In den ersten Spielen konnten wir uns trotz guter Leistungen noch nicht belohnen, denn leider traf eine alte Fußballweisheit zu: „Wer sie vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein“. Aber die Mannschaft ist auf dem richtigen Weg und wenn sie weiter so fleißig trainiert, kommt auch der Erfolg.

Nachwuchs:

Unsere Kleinsten sind auch schon wieder fleißig am trainieren. Die U6 trainiert immer Montag um 16:45 Uhr, die U8 Montag und Dienstag um 16:45 Uhr. Julian Brandner, Marvin Pendl, Andi Jöchl und Mutlu Kuyucuk gestalten die Trainings für die Kinder.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans/Zuschauern des FC Elektro Achorner Reith bedanken und hoffen, dass wir euch in dieser Saison zahlreich bei den Spielen begrüßen dürfen.

Komm jetzt ins Maschinenring-Team und profitiere!

- Pünktliche und faire Bezahlung
- Kurz- und langfristige Einsatzmöglichkeiten
- Individuelle Betreuung
- Flexible Arbeitszeiten

Bewirb‘ dich jetzt gleich online oder per E-Mail bei:
Maschinenring Kitzbühel
T 059060 710 **E** kitzbuehel@maschinenring.at
www.maschinenring.at/jobs **maschinenring.personal**

Spielplan FC Elektro Achorner Reith - Herbst 2018, 2. Klasse Ost

Datum	Uhrzeit	Runde	Mannschaften
Sa, 06.10.2018	18:15 Uhr	8	Kirchberg 1b : Reith/Kitzbühel
Sa, 13.10.2018	10:00 Uhr 13:30 Uhr 15:00 Uhr	Jugend-spieltag 9	U8 Turnier U10 Spiel gegen SPG Pillerseetal B KM Reith/Kitzbühel : Thiersee 1b
So, 21.10.2018	13:15 Uhr	10	Ebbs 1b : Reith/Kitzbühel
Sa, 27.10.2018	16:00 Uhr	11	Reith/Kitzbühel : Oberndorf

„Gemeinsam gesund bewegen“ am Freitag, 26. Oktober

Am Nationalfeiertag findet der von Sportverein und Gemeinde unterstützte „Gemeinsam-gesund-bewegen-Tag“ im Reither Gemeindegebiet statt. Es werden wieder verschiedene Routen, die für Kinder und Erwachsene leicht zu bewältigen sind, festgelegt.
Start ist ab 9 Uhr beim Kulturhaus Reith, die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
Für Verpflegung ist bestens gesorgt!

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.sv-reith.at

Stadelnacht

Gut besucht war die Stadelnacht beim Elsenstätt-Stadel Anfang August. Die Kinder stellten mit vollem Eifer die Zelte auf, auch ein kleines Lagerfeuer wurde entzündet. Gemeinsam wurde gegrillt und das schöne und warme Wetter bis spät in die Nacht genossen. Vielen Dank an die Familie Hetzenauer für die Zurverfügungstellung des Stadels und des Feldes!

OBST- UND GARTENBAUVEREIN Reith bei Kitzbühel:

Am 21. Juni luden wir zum GARTEN-KRÄUTERPLAUSCH mit Margret Landmann aus Jochberg.
Margret ist FNL-Kräuterexpertin und so auch beauftragt, ihr Wissen weiterzugeben. Mit ihrer humorvollen Art hat sie uns einen sehr interessanten Vortrag über Kräuter, welche fast jeder im Garten oder Balkon pflanzen kann, gehalten. Wir erfuhren über die Heilkräfte von Maggikraut, Rosmarin, Basilikum, Thymian, Minze, Ysop und vieles mehr. Die Herstellung von Kräutersalz, Tinkturen, Auszügen, Kräuteransätzen, Tees und welche Kräuter sich auch als Räucherwerk hervorragend eignen, wurde uns gezeigt. Wir wurden animiert, diese Schätze der Natur wieder vermehrt zu nützen. Jede/r Anwesende erhielt noch ein selbstgemachtes Kräutersalz von Margret. Herzlichen Dank nochmal für diesen lehrreichen Abend.

Dorffest am 30. Juni 2018
Auch beim heurigen Dorffest waren die Reither Gartler wieder mit dem schon fast traditionellen Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Dank der fleißigen Kuchenbäckerinnen unserer Mitglieder und vom Ausschuss konnten wir wieder ein großes Angebot an leckeren und wunderschönen Torten und Kuchen anbieten. Das Traumwetter trug auch zur guten Stimmung und für das nette und fröhliche Miteinander im Gartlerzelt bei. Vielen Dank an alle fleißigen HelferInnen und lieben BesucherInnen.

Blütenzauber am Freitag, 3. August 2018.

Alle zwei Jahre tragen wir vom OGV zum Rahmenprogramm beim Platzkonzert der Musikkapelle Reith bei. Heuer hat uns der Wettergott auch wieder gut mitgespielt und so konnten wir das Areal vor dem Pavillon wieder mit wunderschönem, einzigartigem

Blütendekor und Lichtern verzaubern. Es war wieder erstaunlich, welche ideenreiche Kreationen von unseren Ausschussmitgliedern auf den Biertischen landeten und die Besucher begeisterten. Auch wurden tolle Preise verlost und es gab einige glückliche GewinnerInnen. Danke für das herzliche Miteinander.

Vereinsausflug am Sonntag, 5. August 2018

Bereits zwei Tage später machten wir uns am Sonntag auf nach Leogang zum diesjährigen Vereinsausflug. Die Fahrt führte uns zu Beginn zur Familie Riedlsperger. Elke und Christian öffneten für uns ihren Schaugarten und erzählten, wie sie sich den Traum vom Kreativladen und Naturgarten erfüllten. Wir sahen Kräuterbeete an der Hauswand in Stufen gepflanzt, Weinreben, welche aus einem kleinen Pelzer großgezüchtet wurden, witzige Dekoideen, wunderschöne Zierpflanzen und liebevolle Sitzgelegenheiten. Teichanlagen zum Schwimmen, teils mit Fischen und Schildkröten, Hühner und verschiedene Vögel hatten in diesem Siedlungsgarten genauso eine Heimat wie Hasen und Meerschweinchen. Die Landschildkröten wohnten in einer alten Holztruhe. Der Hausherr führte uns in sein kleines Holzatelier, wo wunderschöne Unikate aus Zirbenholz und Co. entstehen. Im Kreativladen konnten wir noch schöne Stücke erwerben und dann ging's weiter zum Mittagessen.

Obmann Franz Adelsberger und sein Team

Im Gasthof Bachmühle stärkten wir uns für den 2. Programmpunkt dieses Tages. Weiter ging die Fahrt anschließend in das Schwarzleotal zum Schaubergwerk in Leogang. Dort begaben wir uns auf die Spuren eines 3200 Jahre alten Bergbaues. Ca. eine Stunde wanderten wir unter Tag in geheimnisvollen Stollensystemen und erfuhren Erstaunliches über die so schwere und gefährliche Arbeit der Bergknappen und deren Familien. In der gemütlichen Knappenstube ließen wir diesen Ausflug gemütlich ausklingen und unser Busfahrer Leo brachte uns wieder gut nach Hause.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag mit uns verbracht haben und ihn so zu einem ganz besonderen machten.

60-jähriges Schützenjubiläum

Am 15. August 2018 feierte der Ehrenhauptmann der Schützenkompanie „Viertl Reit" Georg Pendl sein 60-jähriges Schützenjubiläum. Bereits 1958 ist Georg Pendl der „Feller Schützenkompanie" beigetreten.

Nach seiner Übersiedlung nach Reith b. K. war er 1969 maßgeblich an der Gründung der Schützenkompanie „Viertl Reit" beteiligt. 2002 wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. Georg Pendl rückt noch immer gerne aktiv bei den verschiedenen Veranstaltungen aus.

Bgm. Stefan Jöchl, Ehrenhauptmann Georg Pendl und Bat.Kdt.Stv.Hptm. Hans Pletzer

blütenwerkstatt

Öffnungszeiten ab September

Mittwoch bis Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Freitag auch nachmittags 14.00 – 18.00 Uhr

Geschenkideen

Hotel- & Hausdekorationen

Hochzeit- & Eventfloristik

Trauerfloristik

Martina 0664 110 63 94

Birgit 0664 910 46 53

Münichau 20

6370 Reith b. Kitzbühel

LJ REITH

Maibaum-versteigerung

Anlässlich des Abschlusskonzertes der Musikkapelle Reith fand auch die Maibaumversteigerung durch die Landjugend Reith statt.

Gewonnen hat Peter Wiedmayr, Lindental. Landjugendobmann Christoph Jöchl und Stefanie Hochfilzer gratulierten.

70-jähriges Bestandsjubiläum,

feierten wir am 1. September 2018. Danke an alle BesucherInnen und HelferInnen für diesen gelungenen Abend.

Die Landjugend bei der Erntedankfeier 2017 mit der aufwendig gestalteten Erndedankkrone.

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

EINE PACKUNG LEIDENSCHAFT.

„Unser umfangreiches Sortiment ist gut verpackt und optimal gelagert. Fragen Sie mich nach Ihren ausgewählten Wohnträumen für die Abholung."

– Martin S.

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl, Tel.: +43 (0) 5332 795-0
info@alois-mayr.at, **www.alois-mayr.at**

alois mayr®
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Aktivitäten der Reither Pensionisten am 2. September 2018

pensionisten verband ÖSTERREICHS

20. Juni: Wanderung zur Huberalm in Erpfendorf. Eine Gruppe ging über die Jägeralm zur Huberalm, die anderen fuhren mit dem Auto bis zum Schranken, wanderten von dort über den Forstweg gemütlich zur Alm. Beide Gruppen kamen fast gleichzeitig bei der Alm an, die ganz Flotten gingen noch auf die Huber-Höhe.
Zuerst wurde der Durst gelöscht, danach gab es sehr gute Hausmannskost. Es war eine schöne Wanderung, die Huberalm ist einfach zu empfehlen.

4. Juli: Dieses Mal ging es in das Hintere Windautal zur Lerchenbergalm zu Sepp Kahn, der Bauer, Dichter und Senner ist. Der Aufstieg über den Forstweg, der nicht zu steil angelegt ist, ist schön zum Wandern, vorbei an der Wallenalm, weiter zur Nierderkaseralm, von hier sah man schon die Lerchenbergalm. Nach kurzer Zeit erreichten wir die Alm, wo wir von Sepp Kahn begrüßt wurden. Von Sepp wurden wir gut bewirtet, es gab zu Butter, Käse und Milch und ein Rahmmus, welches sehr gut schmeckte, alle waren begeistert.
Zum Abschied überraschte er uns noch mit zwei von ihm vorgetragenen Gedichten. Es war ein schöner Tagesausflug, der beim Gasthof Jägerhäusl seinen Abschluss fand.

Am Gipfel des Frühmessers 2233 m

25. Juli: Eine Fahrt mit 23 Personen nach Kals in Osttirol zum Kalser Talrundweg. Einstieg in Glor, nach kurzer Zeit erreichten wir die 55 m lange Hängebrücke über den Kötnitzbach, für einige war der leicht schwankende Steg eine Überwindung.

Nach einigen Kehren erreicht man einen lichtdämpfenden Waldweg, danach eine Blumenwiese mit einem schönen Blick ins Tal. Im Ortsteil Burg erreichten wir dann die schöne Felsenkapelle, wo wir eine Pause einlegten. Der Rückweg führte uns zu den alten Stockmühlen aus dem 18. Jahrhundert. Müde beim Gasthof Kötnitz angekommen, wurde der Durst und Hunger gestillt.

16. August: Dieses Mal führte uns der Weg ins Oberpinzgau nach Neukirchen am Großvenediger, unser Ziel war der Frühmesser. Zuerst mit der Wildkogelbahn zur Bergstation, von dort zuerst ein Stück bergab nach Wolkenstein, weiter zum Braunkogl, dann Aufstieg zum Gipfel des Frühmesser mit 2363 m.
Am Gipfel bot sich ein tolles Panorama von den Gipfeln der Hohen Tauern über die Kitzbühler Alpen. Mittagessen beim Schütthof beim Eingang des Untersulzbachtals.

12. September: Ganztagsausflug nach Assling in Osttirol zur Latschen Schaubrennerei.

Euer Engelbert

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann
Bankstelle Reith

Mehr Zeit für individuelle Betreuung!
Mehr Zeit für SIE!

Montag bis Freitag
Unsere Schalterzeiten: 8:00 - 12:00 Uhr
Unsere Beratungszeiten: 8:00 - 20:00 Uhr

Beratung während und gerne auch außerhalb der Schalterzeiten!
Sie erreichen uns unter der jeweiligen Durchwahl:

Herbert Leitner
Bankstellenleiter
05356 65448 - **44 201**
herbert.leitner@rrb.at

Harald Eberharter
Privatkundenbetreuer
05356 65448 - **44 220**
harald.eberharter@rrb.at

Marina Margreiter
Servicebetreuerin
05356 65448 - **44 241**
marina.margreiter@rrb.at

Feuerwehr Reith

Ruhiger Sommer

Am 23. Juni 2018 konnte unsere Bewerbsgruppe in Bichlach bei Kössen ihr Können zeigen. Mit einer Zeit von 60,75 Sekunden hat sich unser Team wieder den ersten Platz in der Kategorie B mit Alterspunkten gesichert.

Am 11. August nahmen wir am Bezirksjugendwandertag zum Harschbichl in St. Johann teil.
Das absolute Highlight war neben dem Bogenschießen das Mountaincart fahren.

Sozial- und Gesundheitssprengel
KIRCHBERG - REITH

Treue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienste der Nächsten

Am Freitag, dem **13. Juli 2018** hatte das 4. Sommerfest des Sprengels wieder eine ganz besondere Bedeutung.
In einer kurzen Ansprache würdigten Geschäftsführerin Helene Öttl und Obmann-Stellvertreter Thoos Leiter die gute Zusammenarbeit und gratulierten und bedankten sich herzlich bei **Verena Schroll, Barbara Sohm und Alexandra Kili zum 10-jährigen Dienstjubiläum.**
Unsere **Luise** Lang durfte nach **12 Jahren** den wohlverdienten Ruhestand antreten.

10 Jahre Essen auf Rädern
Seit nunmehr 12 Jahren beliefert der Sprengel die Kirchberger und Reither Bevölkerung mit Essen auf Rädern.
In einer kleinen Ansprache bedankte sich Geschäftsführerin Helene Öttl bei

Helmut Strickner 10 + 1 Jahr

Peter Ausserlechner

David Huber

die seit **10 Jahren** ehrenamtlich im Dienste der Nächsten unterwegs sind.

Das Sommerfest genossen haben auch unsere ehemaligen Zivildiener, die uns nach wie vor unterstützen und wiederum gerne unserer Einladung gefolgt sind.

EISSCHÜTZEN Reith bei Kitzbühel

Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr der Reither Stockschützen ist jedes Jahr das gemütliche Grillen auf der Scharlwandalm. Wir möchten uns bei Alminger Seiwald Anal und seiner Leni für die gute Betreuung herzlich bedanken.

Rückblick Reither Dorffest

Ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle fleißigen HelferInnen und den Vereinen für die tolle Organisation des Dorffestes.

Bei strahlend schönem Wetter kamen zahlreiche BesucherInnen. Die Kinder erfreuten sich wieder an der Hüpfburg, Zuckerwatte und Kinderschminken.

Auch heuer spielte wieder die Musikkapelle Reith ein Platzkonzert zur Einstimmung und dann folgten die „saint john green leaves“ mit bester irischer Musik.

Zwischendrin spielte das Duo Edelraute und sorgte für gute Stimmung.

Beim EC-Reith gab es wieder die besten Krapfen.

Super Preise wurden wieder bei der Tombola vom SV-Reith ausgegeben.